

GEMEINDE ACHTERWEHR***Niederschrift***

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Achterwehr
am Dienstag, den 20.02.2018, um 19:30 Uhr,
im Feuerwehrgerätehaus in Achterwehr**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Besucher: 16

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 210 bis 215 die Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 8.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt

- | | | |
|----|---------------------|-----------------------|
| 1) | Bürgermeisterin | Anne Katrin Kittmann |
| 2) | Gemeindevertreterin | Sabine Launert |
| 3) | Gemeindevertreter | Jochen Simon |
| 4) | Gemeindevertreterin | Antje Jürgens |
| 5) | Gemeindevertreterin | Gabriele Doll |
| 6) | Gemeindevertreter | Andreas Feldner |
| 7) | Gemeindevertreter | Klaus Neuhoff |
| 8) | Gemeindevertreter | Hans-Jürgen Eisermann |
| 9) | Gemeindevertreter | Lars Seimetz |

b) Entschuldigt abwesend:

- | | | |
|-----|---------------------|------------------------|
| 10) | Gemeindevertreterin | Renate Stellmacher |
| 11) | Gemeindevertreterin | Korinna Werner-Schwarz |

c) nicht stimmberechtigt:

Herr Brand	Amtsleiter Amt Achterwehr
Herr Dr. Ufert	Amtsvorsteher Amt Achterwehr
Herr Kock	Leiter Hauptamt Amt Achterwehr
Herr Carstensen	Leiter Finanzabteilung Amt Achterwehr
Herr Jöhnk	Leiter Bauabteilung Amt Achterwehr
Herr Münster	Amt Achterwehr - Protokollführer
Herr Müller	Presse

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Achterwehr waren durch Einladung vom 07.02.2018 auf Dienstag, den 20.02.2018, um 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Kittmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist mit der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Bürgermeisterin Kittmann beantragt den TOP 13 und 14 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

StV: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 13.12.2017

Es liegen keine Änderungswünsche vor.
Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

StV: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 1

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Beate Marxen von der Dorfgemeinschaft Schönwohld berichtet über den Antrag anlässlich der 750-Jahrfeier von Schönwohld einen Gedenkstein aufzustellen.

Ein Bürger fragt ob die Endabnahme der Neukoppel bereits erfolgt ist. BGM'in Kittmann teilt mit, dass dies nicht der Fall ist.

Herr Kerkmann fragt, ob zum Thema Neubau Amtsgebäude alle Alternativen geprüft wurden. Hier wird auf die weitere Tagesordnung verwiesen.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Kittmann verliest den Bericht. Der Bericht ist dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

TOP 5 Verlegung des Amtssitzes von Achterwehr nach Felde

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde allen GemeindevertreterInnen eine Beschlussvorlage und eine Informationsvorlage des Amtes Achterwehr im Vorwege zugeleitet. Die Bürgermeisterin erteilt dem Amtsdirektor, Herrn Brand, das Wort.

Herr Brand stellt im Vorwege klar, dass es bei der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes nicht um einen Amtsneubau geht, sondern ausschließlich um die Verlegung des Sitzes. Über einen Neubau wurde bereits im Amtsausschuss ein abschließender Beschluss gefasst.

Zunächst informiert Herr Brand ausführlich über den derzeitigen Sachstand der möglichen Sitzverlegung des Amtes nach Felde.

Anschließend erläutert er anhand einer Power-Point-Präsentation (ist dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt) alle Gründe, Inhalte, Ziele und mögliche Konsequenzen einer Sitzverlegung. Bezüglich einer möglichen Finanzierung erteilt der Amtsdirektor dem Kämmerer des Amtes Achterwehr, Herrn Carstensen, das Wort. Dieser stellt ein mögliches Finanzierungsbeispiel vor, welches ebenfalls in der Power-Point-Präsentation dargestellt ist.

Im Anschluss an die Ausführungen werden Fragen der Gemeindevertreter beantwortet. Hierbei werden u.a. folgende Themen angesprochen:

- Nutzung derzeitiges Grundstück
- Einrichtung von Telearbeitsplätzen
- Teilen von Arbeitsplätzen
- Digitalisierung von Archivgut
- Sicherheit der LZO-Mittel der Gemeinde Felde über den Finanzierungszeitraum
- Einbindung der Polizei in Neubauplanung
- Schutz des jetzigen Gebäudes vor Wertverlust
- Warum hat das jetzige Gebäude den Zustand wie es ist

Des Weiteren werden folgende Bedenken geäußert:

- Trennen der Frage Neubau und Sitzverlegung schwierig
- Finanzielle Auswirkungen für die Gemeinde nicht abschließend absehbar über den Finanzierungszeitraum
- zu hohe finanzielle Belastung der Gemeinde durch einen Neubau, die aktuelle Haushaltslage gibt es nicht her
- Größe jetziges Gebäude (ca.1400m²) und Neubau (ca. 1.200 m²) ist nicht verständlich, wenn mehr Büros benötigt werden
- Keine Nennung von Gründen die gegen einen Neubau sprechen
- Argumente für den Neubau nicht schlüssig, u.a. Brandschutz
- LZO-Mittel fehlen dann für andere zentralörtliche Aufgaben

Vor der Abstimmung wird von GV'in Jürgens namentliche Abstimmung beantragt

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Sitz des Amtes Achterwehr nach der Errichtung des geplanten Neubaus der Amtsverwaltung verlegt werden soll. Mit der Aufnahme der Verwaltungstätigkeit am neuen Standort soll der Sitz des Amtes der ländliche Zentralort Felde sein.

Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein wird gebeten, gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 AO SH entsprechend über die Sitzverlegung zu entscheiden.

Es wurde wie folgt abgestimmt:

Bürgermeisterin	Anne Katrin Kittmann	Enthaltung
Gemeindevertreterin	Sabine Launert	Nein
Gemeindevertreter	Jochen Simon	Nein
Gemeindevertreterin	Antje Jürgens	Nein
Gemeindevertreterin	Gabriele Doll	Nein
Gemeindevertreter	Andreas Feldner	Nein
Gemeindevertreter	Klaus Neuhoff	Nein
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Eisermann	Nein
Gemeindevertreter	Lars Seimetz	Nein

StV: Ja: 0 Nein: 8 Enthaltungen: 1

Die Gemeinde Achterwehr stimmt der Sitzverlegung somit nicht zu.

Nach kurzer Diskussion wird als Begründung der Inhalt des Schreibens vom 16.01.2018 (liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei) beschlossen.

StV: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Brand, Herr Dr. Ufert, Herr Kock, Herr Carstensen und Herr Jöhnk verlassen die Sitzung.

TOP 6 Lärmaktionsplan Gemeinde Achterwehr

Das Ordnungsamt hat am 21.12.2017 eine neue Variante des Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Achterwehr vorgelegt.

Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

1. Auf Grund einer Umstellung im Verfahrensablauf zum Lärmaktionsplan (LAP) Stufe II wird der Beschluss der GV vom 09.10.2017 bezüglich der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange aufgehoben.
2. Die Gemeinde plant, an der aktuellen Fassung des LAP Stufe II vom 13.02.2014 festzuhalten; es sind gemeindeseitig keine Veränderungen geplant.
3. Die Öffentlichkeit wird hiermit darüber informiert, dass die unter 2. genannte Fassung des LAP überprüft wird.

Einwohner / Interessierte Bürger können den aktuellen LAP Stufe II in der Amtsverwaltung in Achterwehr, Inspektor-Weimar-Weg 17, Zimmer 19, während der Sprechzeiten

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
 Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

einsehen.

4. Die Öffentlichkeit kann Stellungnahmen / Anregungen und Vorschläge zum Lärmaktionsplan innerhalb von 14 Tagen ab Bekanntgabe – schriftlich oder zur Niederschrift – im Amt Achterwehr abgegeben oder per E-Mail unter thies.boller@amt-achterwehr.de einreichen.
5. Das Amt Achterwehr wird gebeten einen Hinweis auf die Beteiligung der Öffentlichkeit amtlich bekannt zu machen.

StV: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltungen: 1

Nach der Abstimmung äußert GV Seimetz sich zum Lärmaktionsplan. Seiner Ansicht nach werden die vorhandenen Schallquellen nicht richtig erfasst. Es werden nur Berechnungen zu Grunde gelegt, aber keine tatsächlichen Messungen durchgeführt.

TOP 7 Antrag auf Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Bereich der Neukoppel

Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches für den Bereich der Neukoppel bei der Verkehrsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu beantragen.

StV: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 1

TOP 8 Herstellung einer krippengerechten Situation im Waschraum des Kindergartens

Vom Kindergarten wurde ein Antrag gestellt, den zweiten WC-Bereich krippengerecht herzustellen. Haushaltsmittel sind hierfür in den Haushalt eingestellt worden. Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt die baulichen Maßnahmen im zweiten WC-Bereich zur Herstellung einer krippengerechten Situation im Rahmen der im Haushalt eingestellten Mittel durchzuführen.

StV: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9 Pflasterung Vorplatz Fahrzeughalle Freiwillige Feuerwehr

Bürgermeisterin Kittmann informiert über die Beratung im Bauausschuss. Hier wird die Maßnahme positiv gesehen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Pflasterung des Vorplatzes bei der Fahrzeughalle der freiwilligen Feuerwehr im Rahmen der vorgesehenen Haushaltsmittel durchzuführen.

StV: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10 Sachstand Schulgebäude

GV Simon erläutert kurz die vorliegende Übersicht über die Jahre 2015 bis 2017. 2017 sind die Zahlen noch nicht endgültig. Nach kurzer Aussprache ist man sich einig, dass der Finanzausschuss sich mit dem Thema beschäftigen soll, sobald der Jahresabschluss 2017 eingearbeitet ist.

Ein Beschluss ergeht hierzu nicht.

TOP 11 Einwohnerversammlungen – Ergebnisse und weitere Vorgehensweise

Die Dokumentation der Einwohnerversammlungen liegt den Gemeindevertretern vor. Es herrscht Einigkeit darüber, dass die Ergebnisse weiter bearbeitet werden sollen. Hierfür erscheint nach kurzer Aussprache eine weitere Versammlung mit beiden Ortsteilen gemeinsam sinnvoll um Projektgruppen für die einzelnen Themenfelder zu bilden.

Als Termin wird der 19.04.2018 ins Auge gefasst. Die Bürgermeisterin soll sich für die Veranstaltung um den Sitzungssaal im Amt kümmern.

TOP 12 Anfragen und Anregungen der Gemeindevertreter/innen

GV Eisermann merkt an, dass vor seinem Grundstück zwar ein Hundekotbeutelspender steht jedoch kein Mülleimer. Aus der Runde wird angemerkt, dass die Bürgermeisterin die Entsorgung der Hundekotbeutel im nächsten Gemeindebrief noch mal thematisieren soll.

GV'in Jürgens merkt an, dass die Geschwindigkeitsmessgeräte derzeit nicht funktionieren. Dies liegt an den leeren Akkus und der derzeitigen Erkrankung des Gemeindegewerks. Zudem scheint ein Akku defekt zu sein.

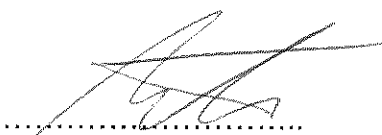
GV Neuhoff merkt an, dass an der Brücke über den Ahrensee mehrere Holzpfiler zerstört wurden.

GV Seimetz gibt einen kurzen Einblick in das Programm „FixmyStreet“.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:00 Uhr.

Annela Kathrin Lütjmann

Bürgermeisterin


.....
Protokollführer